

Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 07.05.2014



Beginn:	20:00 Uhr	Unterbrechungen	
Ende:	20:55 Uhr	Gesetzliche Mitgliederzahl:	23
		Anwesend:	16

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Harz

SPD-Fraktion

Herr Reiner Brandau

Herr Ralf Eberwein

Herr Andreas Erdmann

Frau Uta Erdmann

Herr Gerhard Lücke

Frau Ingrid Lücke

Herr Siegfried Richter

Herr Peter Wendel

Frau Meta Zinke

CDU-Fraktion

Herr Bernd Eberwein

Herr Thomas Lämmle

Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Anja Deubach

Herr Jason Jakobshagen

Herr Michael Jakobshagen

FDP-Fraktion

Frau Christel Högemann-Lohse

Gemeindevorstand

Herr Michael Steisel

Herr Dieter Zinke

Herr Walter Krug

Schriftführer

Frau Sonja Zufall

Abwesend:

SPD-Fraktion

Herr Peter Liesert

Herr Manfred Rewald

Herr Dirk Schneider

Herr Mathias Schneider

Herr Hans Staudte

CDU-Fraktion

Herr Martin Pabst

FDP-Fraktion

Herr Jürgen Langhuth

Gemeindevorstand

Herr Bernd Kuschel

Frau Edith Gruneberg

Herr Karl Brüdegam

Herr Manfred Erben

- 1 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung am 27. März 2014
Vorlage: 0117/2014
- 2 Bericht des Gemeindevorstandes
Vorlage: 0119/2014
- 3 Beratung und Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 0083/2014/1
- 4 Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 0084/2014/1
- 5 Beratung und Beschlussfassung des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum von 2013 - 2017
Vorlage: 0085/2014/1
- 6 Rückübertragung des Grundstücks der Grillhütte Eiterhagen an den Verkehrsverein Eiterhagen
Vorlage: 0098/2014

Bemerkungen:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung wurden durch Einladung vom 30.04.2014 für den 07.05.2014, 20:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung und die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben. Die Beratungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

Das vorsitzende Mitglied eröffnete die Sitzung und stellte die frist- und formgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

**TOP 1 Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung
am 27. März 2014
Vorlage: 0117/2014**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt:

**Die Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Söhrewald vom 27. März 2014
wird wie folgt geändert:**

- 1. Die Sitzung der Gemeindevertretung wird durch den Vorsitzenden um 20:00 Uhr
eröffnet.
Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt die Beschlussunfähigkeit der
Gemeindevertretung fest.
Nach Hinzuziehen von zwei weiteren Gemeindevertretern eröffnet der Vorsit-
zende um 20:33 Uhr die Sitzung erneut und stellt nunmehr die Beschlussfähig-
keit fest.**

Punkt 1 wurde von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückgezogen.

- 2. Der Vorsitzende der Gemeindevertretung verliest eine Erklärung der Fraktion
Bündnis90/Die Grünen. Diese wird der Niederschrift beigelegt.**

Punkt 2 wurde von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückgezogen.

- 3. Das Abstimmungsergebnis zu TOP 2 der Sitzung der Gemeindevertretung wird
wie folgt dargestellt: 10 dafür 2 Enthaltungen.**

**Zu diesem Punkt wurde mehrheitlich dagegen gestimmt (siehe Ergebnis).
Es wird keine Änderung der Niederschrift vom 27.03.2014 erfolgen.**

mehrheitlich abgelehnt
Ja 6 Nein 10

**TOP 2 Bericht des Gemeindevorstandes
Vorlage: 0119/2014**

zur Kenntnis genommen

Berichtszeitraum 27.03.2014 bis 07.05.2014

Bürgermeister Steisel

Sitzungen	Im Berichtszeitraum hat der Gemeindevorstand 2-mal getagt. In diesen Sitzungen wurde fünf Bauangelegenheiten beraten.
------------------	--

Fundtiere



In der letzten Zeit kommt es, nach Information unseres Fundbüros, immer häufiger vor, dass Fundtiere bei der Gemeinde abgegeben werden. Dabei beschränken sich die Fundtiere nicht nur auf Hunde und Katzen. Im jüngsten Fall wurde der Gemeinde der Fund einer Schildkröte angezeigt.

Die Rechtsprechung unterscheidet zwischen Fundtieren und herrenlosen Tieren. Die Abgrenzung ist dabei nicht immer einfach. Fundtiere sind in der Regel entlaufene Tiere an der der Besitzer sein Eigentum nicht aufgegeben hat. Herrenlose Tiere sind dagegen wildlebende Tiere oder ausgesetzte Tiere an der Besitzer sein Eigentum aufgegeben hat.

Für Fundsachen (Fundtiere) ist die Gemeinde zuständig. Herrenlose Tiere unterliegen der Zuständigkeit der Gemeinde nur im Falle einer Gefahr für die öffentliche Sicherheit und Ordnung. Zusammengefasst bedeutet das, dass die Gemeinde in jedem Fall zunächst für die Versorgung des Tieres zuständig ist. Im Einzelfall wird erst eine spätere Ermittlung ergeben wie das Tier einzuordnen ist. Im Falle von Fundtieren können die Kosten dann u.U. später an den Eigentümer weitergeleitet werden.

Die Gemeindeverwaltung wird dazu einen Rahmenvertrag mit einem Tierheim abschließen.

Modernisierung Straßenbeleuchtung



Die Gemeinde Söhrewald wird in diesem Jahr die Modernisierung ihrer Straßenbeleuchtung fortführen. Die Gemeindevertretung hat dazu die entsprechenden Beschlüsse gefasst. Dazu werden alte Leuchten ausgemustert und gegen neue, hocheffiziente LED-Leuchten ausgetauscht. Dies geschieht im Rahmen eines Projektes, welches vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert wird. Die Förderung endet zum 21.08.2014.

Ausgetauscht werden grundsätzlich Straßenleuchten, welche auf hohen Masten montiert sind, mit viel Strom betrieben werden müssen und hohe Wartungskosten verursachen. Weiterhin wird der Austausch von Leuchten im Bereich von höher frequentierten Gemeindestraßen oder vor öffentlichen Einrichtungen erfolgen.

Die Arbeiten werden in der 2. Maiwoche beginnen. Gestartet wird mit den Straßenleuchten an den Landesstraßen. Im Anschluss daran werden die Arbeiten sukzessive wie vorgesehen weitergehen. Eine Abschaltung jeder zweiten Laterne ist nicht mehr sinnvoll. stattdessen soll eine Dimmung aller neuen Leuchtkörper ab 22:00 Uhr erfolgen.

Windpark Söhrewald / Niestetal



Die Städtische Werke AG Kassel hat der Gemeinde Söhrewald ein Beteiligungsangebot unterbreitet.

Das Angebot geht von einer Mindestbeteiligung von 200.000 € aus. Die Summe müsste von der Gemeinde Söhrewald finanziert werden.

Die Beteiligung bezieht sich auf die Windenergieanlagen in Söhrewald und Niestetal sowie eine PV-Anlage.

Die Gewerbesteuer für die Anlagen wird zwischen ca. 7.000 € im Jahr 2015 und ca. 85.000 € im Jahr 2030 liegen.

Die Ausschüttung an die Gesellschafter beträgt voraussichtlich am Anfang 5 % und im Jahr 2030 20 %.

Die Gemeinde Söhrewald muss grundsätzlich klären, ob eine Beteiligung gewünscht ist. Da der Beteiligungsbetrag zu finanzieren wäre, müsste über eine Kreditaufstockung mit der Kommunalaufsicht verhandelt werden.

E.ON Mitte - EAM



Nachdem der Wechsel von der E.ON Mitte zur EAM nunmehr fast vollständig vollzogen ist, muss auch die Gemeinde Söhrewald die Frage einer möglichen Beteiligung klären.

Als Anlage zum Bericht des Gemeindevorstands werden dazu weitere Informationen übergeben.

Für den gesamten Transaktionsprozess sind der Gemeinde Söhrewald bisher Beratungskosten in Höhe von ca. 2.500 € entstanden.

Für die weiteren Beratungen fallen Kosten in Höhe von ca. 6.000 € an. Die Kosten werden im Falle einer Beteiligung verrechnet.

Sollte die Gemeinde Söhrewald sich jedoch letzten Endes jedoch nicht an der EAM beteiligen, sind die Beratungskosten direkt zu zahlen.

Gemeindepflegestation Söhrewald

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes der Sozialstation Kaufungen-Lohfelden-Nieste hat in ihrer Sitzung am 06.05.2014 beschlossen, die Sozialstation der Gemeinde Söhrewald ab dem 01.07.2014 aufzunehmen. Der neue Name des Zweckverbandes lautet somit ab 01.07.2014: Zweckverband Sozialstation Kaufunger Wald – Söhre.

**TOP 3 Beratung und Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 0083/2014/1**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt das Haushaltssicherungskonzept für das Haushaltsjahr 2014 in der vorliegenden Form ohne Änderungen.

mehrheitlich beschlossen
Ja 15 Enthaltung 1

**TOP 4 Beratung und Beschlussfassung des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014
Vorlage: 0084/2014/1**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2014 in der vorliegenden Form.

mehrheitlich beschlossen
Ja 15 Enthaltung 1

**TOP 5 Beratung und Beschlussfassung des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum von 2013 - 2017
Vorlage: 0085/2014/1**

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm für den Planungszeitraum 2013 – 2017 in der vorliegenden Form ohne Änderungen.

mehrheitlich beschlossen
Ja 15 Enthaltung 1

TOP 6 Rückübertragung des Grundstücks der Grillhütte Eiterhagen an den Verkehrsverein Eiterhagen
Vorlage: 0098/2014

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Söhrewald schließt den beigefügtem Vertrag über die Rückübertragung des Grundstücks Eiterhagen, Flur 2 Flurstück 8/4 an den Verkehrsverein Eiterhagen e.V ab.

einstimmig beschlossen
Ja 16

gez. Peter Harz
Vorsitzender
Söhrewald, den 13.05.2014

gez. Sonja Zufall
Schriftführer
Söhrewald, den 13.05.2014